

**Änderungstarifvertrag Nr. 10  
zum Tarifvertrag für die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität  
Frankfurt am Main  
(TV-G-U)**

vom 25. Juni 2015

Zwischen

der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main,  
vertreten durch die Präsidentin,  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main,

- einerseits -

- andererseits -\*

wird Folgendes vereinbart:

\* **Anmerkung:** Der Tarifvertrag ist gleichlautend, aber getrennt vereinbart mit

a) ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, vertreten durch die Landesbezirksleitung Hessen, Frankfurt a.M.,

GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, vertreten durch den Landesverband Hessen,

b) dem dbb beamtenbund und tarifunion, vertreten durch den Fachvorstand Tarifpolitik

**§ 1**

**Wiederinkraftsetzung gekündigter Vorschriften des TV-G-U**

Es werden die folgenden gekündigten Vorschriften des Tarifvertrages für die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main (TV-G-U) vom 22. Februar 2010, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 19. Mai 2015, wieder in Kraft gesetzt:

1. Nr. 7 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe b des § 41 und Nr. 7 Absatz 4 Satz 5 Buchstabe a und b des § 41 für den Zeitraum vom 1. Mai 2015 bis 30. Juni 2015,
2. Nr. 13 Absatz 2 des § 41 für den Zeitraum vom 1. Mai 2015 bis 30. Juni 2015.

## **§ 2 Änderung des TV-G-U zum 1. Mai 2015**

Der Tarifvertrag für die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main (TV-G-U) vom 22. Februar 2010, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 19. Mai 2015, wird wie folgt geändert:

In Nr. 33 des § 41 erhalten die Absätze 1 bis 5 folgende Fassung:

- „(1) Diese Sonderregelungen treten, unabhängig vom Zeitpunkt der Unterzeichnung, am 1. März 2010 in Kraft.
- (2) § 41 TV-G-U kann von jeder Tarifvertragspartei mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderhalbjahres schriftlich gekündigt werden, frühestens jedoch mit einer Frist von drei Monaten zum 30. Juni 2017.
- (3) Nr. 7 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe b kann gesondert mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Quartals, frühestens jedoch mit einer Frist von drei Monaten zum 30. Juni 2017 schriftlich gekündigt werden.
- (4) Nr. 7 Absatz 4 Satz 5 Buchstabe a und b kann gesondert mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Quartals, frühestens jedoch mit einer Frist von drei Monaten zum 30. Juni 2017 schriftlich gekündigt werden.
- (5) Abweichend von Absatz 2 kann Nr. 13 Absatz 2 mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum 30. Juni 2017 schriftlich gekündigt werden.“

## **§ 3 Änderungen des TV-G-U zum 1. Juli 2015**

Der Tarifvertrag für die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main (TV-G-U) vom 22. Februar 2010, zuletzt geändert durch § 2 dieses Änderungstarifvertrages, wird wie folgt geändert:

1. Nr. 7 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe b des § 41 wird wie folgt neu gefasst:

„b) für Nacharbeit	5,18 € für Ä 1 und Ä 2
	7,22 € für Ä 3 und Ä 4
	8,92 € für Ä 5
	10,36 € für Ä 6

jeweils zuzüglich 1,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde,

im Falle der Nr. 7 Absatz 5 Satz 3 jeweils zuzüglich 3,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde,“

2. Nr. 7 Absatz 4 Satz 5 Buchstabe a und b des § 41 wird wie folgt neu gefasst:

„a) für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in der Zeit von 21.00 bis 6.00 Uhr je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von	5,18 € für Ä 1 und Ä 2
	7,22 € für Ä 3 und Ä 4
	8,92 € für Ä 5
	10,36 € für Ä 6

jeweils zuzüglich 1,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde,

- b) für die Zeit des Bereitschaftsdienstes an Sonntagen je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von

5,18 € für Ä 1 und Ä 2  
7,22 € für Ä 3 und Ä 4  
8,92 € für Ä 5  
10,36 € für Ä 6

jeweils zuzüglich 1,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde.“

3. Die Entgelttabelle in Nr. 13 Absatz 2 des § 41 erhält vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 die nachfolgende Fassung:

Stufe Entgelt- gruppe	1	2	3	4	5
	ab 1. Jahr	ab 3. Jahr	ab 5. Jahr	ab 8. Jahr	ab 12. Jahr
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ä 1	4.429,72	4.779,58	--	--	--
Ä 2	5.240,79	5.381,39	5.707,60	--	--
Ä 3	5.814,20	5.996,42	6.446,08	--	--
Ä 4	6.465,32	6.817,43	7.046,33	7.164,44	--
Ä 5	7.164,44	7.354,56	7.577,84	7.987,31	8.434,45
Ä 6	8.434,45	8.666,18	9.067,18	9.414,78	9.762,36

4. Nr. 18 Absatz 4 Satz 2 des § 41 erhält folgende Fassung:

„<sup>2</sup>Für jeden Einsatz in diesem Rettungsdienst erhalten Ärztinnen und Ärzte einen Einsatzzuschlag in den Entgeltgruppen Ä 1 und Ä 2 in Höhe von 18,55 Euro ab 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 und in Höhe von 18,96 Euro ab 1. Juli 2016 sowie in den Entgeltgruppen Ä 3 bis Ä 6 in Höhe von 24,08 Euro ab 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 und in Höhe von 24,61 Euro ab 1. Juli 2016.“

5. In Nr. 18 des § 41 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

„(5) <sup>1</sup>Ärztinnen und Ärzte im Drittmittelbereich können vom Arbeitgeber eine Sonderzahlung erhalten. <sup>2</sup>Voraussetzung ist, dass nach Deckung der Einzel- und Gemeinkosten des Drittmittelvorhabens entsprechende Erträge aus Mitteln privater Dritter verbleiben. <sup>3</sup>Die Ärztinnen und Ärzte müssen zudem durch besondere Leistungen bei der Einwerbung der Mittel oder der Erstellung einer für die eingeworbenen Mittel zu erbringenden beziehungsweise erbrachten Leistung beigetragen haben. <sup>4</sup>Die Sonderzahlung kann bis zu 10 v.H. ihres Jahrestabellenentgelts betragen. <sup>5</sup>Sie ist nicht zuzusatzversorgungspflichtig.“

#### § 4

#### Änderungen des TV-G-U zum 1. Januar 2016

Der Tarifvertrag für die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main (TV-G-U) vom 22. Februar 2010, zuletzt geändert durch § 3 dieses Änderungsstarifvertrages, wird wie folgt geändert:

1. Nr. 21 Absatz 1 Satz 2 des § 41 wird wie folgt neu gefasst:  
„Bei Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf fünf Tage in der Kalenderwoche beträgt der Urlaubsanspruch in jedem Kalenderjahr 30 Arbeitstage.“
2. Die Protokollerklärung zu Nr. 21 Absatz 1 Satz 2 des § 41 wird aufgehoben.

## **§ 5 Änderungen des TV-G-U zum 1. Juli 2016**

Der Tarifvertrag für die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main (TV-G-U) vom 22. Februar 2010, zuletzt geändert durch § 4 dieses Änderungstarifvertrages, wird wie folgt geändert:

1. Nr. 7 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe b des § 41 wird wie folgt neu gefasst:
  - „b) für Nachtarbeit  
5,30 € für Ä 1 und Ä 2  
7,37 € für Ä 3 und Ä 4  
9,12 € für Ä 5  
10,59 € für Ä 6

jeweils zuzüglich 1,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde,

im Falle der Nr. 7 Absatz 5 Satz 3 jeweils zuzüglich 3,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde,“
2. Nr. 7 Absatz 4 Satz 5 Buchstabe a und b des § 41 wird wie folgt neu gefasst:
  - „a) für die Zeit des Bereitschaftsdienstes in der Zeit von 21.00 bis 6.00 Uhr je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von  
5,30 € für Ä 1 und Ä 2  
7,37 € für Ä 3 und Ä 4  
9,12 € für Ä 5  
10,59 € für Ä 6

jeweils zuzüglich 1,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde,
- b) für die Zeit des Bereitschaftsdienstes an Sonntagen je Stunde einen Zeitzuschlag in Höhe von  
5,30 € für Ä 1 und Ä 2  
7,37 € für Ä 3 und Ä 4  
9,12 € für Ä 5  
10,59 € für Ä 6

jeweils zuzüglich 1,00 € je Stunde für Ärztinnen und Ärzte, denen Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) zusteht oder ohne Berücksichtigung der §§ 64, 65 EStG oder der §§ 3, 4 BKGG zustehen würde.“

3. Die Entgelttabelle in Nr. 13 Absatz 2 des § 41 erhält ab dem 1. Juli 2016 die nachfolgende Fassung:

<b>Stufe</b>  <b>Entgelt- gruppe</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<b>ab 1. Jahr</b>	<b>ab 3. Jahr</b>	<b>ab 5. Jahr</b>	<b>ab 8. Jahr</b>	<b>ab 12. Jahr</b>
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ä 1	4.527,17	4.884,73	--	--	--
Ä 2	5.356,09	5.499,78	5.833,17	--	--
Ä 3	5.942,11	6.128,34	6.587,89	--	--
Ä 4	6.607,56	6.967,41	7.201,35	7.322,06	--
Ä 5	7.322,06	7.516,36	7.744,55	8.163,03	8.620,01
Ä 6	8.620,01	8.856,84	9.266,66	9.621,91	9.977,13

### **§ 6 Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2015 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt

- a) § 3 am 1. Juli 2015,
  - b) § 4 am 1. Januar 2016,
  - c) § 5 am 1. Juli 2016
- in Kraft.

Frankfurt am Main, den 25. Juni 2015

gez. Unterschriften